

Die Kunsttäter werden unterstützt von:



Hessisches Ministerium
der Justiz, für Integration
und Europa



und weiteren privaten Förderern!

Jahresbericht 2018

Sehr geehrte Damen und Herren,

in 2018 war die Arbeit an der 3m hohen Namensskulptur für das Haus Königsegg, einer neuen Wohneinrichtung für Menschen mit einer Behinderung in Oberursel unser Großauftrag für dieses Jahr. Darüber hinaus ist weiter das E-Mobile sehr arbeitsintensiv. Wir mussten den ganzen Sommer über das Mosaik reparieren, das leider über den Winter sehr gelitten hat. Auch geht es mit der Photovoltaik voran wir haben einen zuverlässigen Elektriker mit den notwendigen Knowhow gefunden.

Unser Atelierfest, im November, war wieder eine gelungene Veranstaltung und wir sind fester Bestandteil der Frühlings- und Herbstfeste in der Krebsmühle. Natürlich kamen auch 2018 wieder ganz viele Kinder zu den Kinderkunst-Workshops in die Bildhauerwerkstatt.

Top 1 - Jugendliche in der Werkstatt



Impressionen aus der Werkstatt



Kunsttäterarbeiten.



2018 suchten insgesamt 34 Jugendliche unsere Werkstatt auf. Das ist etwas weniger als 2017 (40). Weiterhin ist unsere Arbeit immer vielschichtiger, da viele der jungen Menschen in sehr problembeladenen Lebensverhältnissen leben. Die Werkstatt ist über das künstlerische Tun eine erste, wenn nicht bisher die einzige Institution in der die persönlichen Lebensumstände thematisiert werden können. An der Situation, dass es ohne die Bildhauerwerkstatt

Kunsttäter kaum noch möglich wäre eine Vielzahl der Betroffenen überhaupt in Arbeitsstunden unterzubringen, hat sich nichts geändert. Viele Institutionen sind mit den jungen Menschen überfordert, da diese eine enge fachliche Begleitung benötigen. Wir bringen die schwierigsten Jugendlichen des HTK durch ihre auferlegten Arbeitsauflagen bekommen wir unisono von den Jugendgerichtshelfern Richtern am Amtsgericht zurück gemeldet. Die Aufenthaltsdauer in der Werkstatt liegt in einem Zeitfenster von mind. zwei Wochen bis zu sechs Monaten. Die Zahl unserer weiblichen Teilnehmerinnen lag dieses Jahr nur bei 12 Prozent, in 2016 waren es 25 Prozent..

Für die Jugendgerichtshilfe und die zuständigen Jugendämter des HTK und der Stadt Bad Homburg ist die Bildhauerwerkstatt ein unverzichtbarer Teil gelingender justiznaher Arbeit und im Sinne erzieherischer Ziele, die durch die Sanktionsauflage in der Bildhauerwerkstatt beispielhaft realisiert und umgesetzt werden und so ein Abgleiten in Kriminalität proaktiv angegangen wird sowie verhindert.

Top 2 – Namensskulptur für das Haus Königsegg



Am Mai wurde die Namensskulptur für das neue Wohnhaus „Haus Königsegg“ für Menschen mit einer Behinderung im Hedwigsweg in Oberursel feierlich übergeben. Der über 3 Meter lange Eichenstamm, stammt von der ehemaligen Wiese und kommt nun als Kunstwerk – der Kunsttäter - zurück. Er ist das neue Wahrzeichen und begrüßt nun alle Besucher und Bewohner des Hauses.

Über die Presse wurde berichtet!

Top 3 - Frühlings- und Herbstfest in der Krebsmühle



Versammelte „Kunsttäterpower“ an unserem Stand



Unser toller Stand !

Auch in 2018 waren wir wieder fester Bestandteil des Frühlings- und Herbstfestes in der Krebsmühle und konnten mit unserem professionalen Stand unseren Beitrag zum Festerlös, über den Verkauf von Kaffee und Kuchen, beisteuern. Im Herbst sorgte heftiger Regen und Wind für ein frühzeitiges Ende und leider einem geringerm Festerlös.

Wie in den letzten Jahren kommt die Hälfte des Festerlöses den Kunsttätern zugute. Wir danken an dieser Stelle allen Aktiven in der Krebsmühle für diese tolle Unterstützung unserer Arbeit. Wir werden dafür – in 2019 – die Krebsmühle künstlerisch und kulturell weiter bereichern. Wir danken den Organisatoren um Diethelm Damm für diese tolle Unterstützung unserer Arbeit.

Top 4 – Reparaturarbeiten am Emobile und der Nadel am Bahnhof



Reparaturen an unseren Skulpturen

Unser „**E-Mobile**“ in der Krebsmühle, hat diesen Winter sehr gelitten. Wir fanden vielerlei Beschädigungen vor, die von Regina und unseren Kunsttättern in mühevoller Arbeit wieder behoben wurden. Ebenso haben wir die „Nadel“ am Bahnhof zweimal mit einem neuen Anstrich versehen, da sich immer wieder Roststellen aufgrund von mutwilliger Beschädigungen vorort auftraten.

Aber es gibt auch gute Infos dazu. Endlich haben wir einen zuverlässigen Elektriker gefunden, der uns bei der Realisierung der Eigenstromversorgung die notwendige Unterstützung zugesichert hat und erste erfolgreiche

Maßnahmen ergriffen hat. Im Frühjahr 2019 läuft das Emobile aus eigener Kraft.

Top 5 - Atelierfest



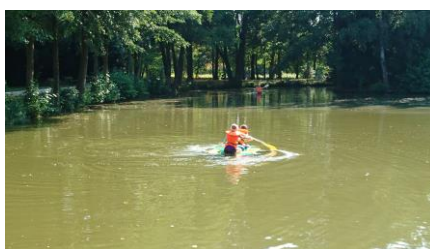
Atelierfest 2018

Am 11. November richteten wir wieder unser Atelierfest aus! Bei Kaffee und leckeren Kuchen sowie weiteren Hochgenüssen hatten wir unsere Pforten geöffnet. Wir ermöglichten Einblicke in die neuesten, vor allem großen Kunstprojekte und standen Interessierten für Fragen über unsere Arbeit gerne zur Verfügung. Für alle die selbst kreativ tätig werden wollten, gab es die Möglichkeit, einen Speckstein zu gestalten. Die Teilnahme war rege und viele Kinder und auch Erwachsene nahmen voller Stolz ein kleines Kunstwerk mit nach Hause. Auch dieses Jahr verzichteten wir auf eine Auktion. Dafür gab es wieder Musik der 70er, 80er und 90er nur von der LP oder Maxi und live vom Plattenspieler. So entstand eine sehr entspannte und kreative Atmosphäre und vor allem die Kinder staunten über Musik vom Plattenspieler. Dieses Jahr fanden viele Kunsttätterarbeiten neue Besitzer, was uns sehr freut. Eine Specksteinarbeit wird zukünftig in Los Angeles stehen.

Top 6 - Kinderkunstkurse in der Bildhauerwerkstatt



Floßfahren am Weiher



Akrobatik auf den Flößen



Arbeiten der Kinder

In 2018 setzten wir unsere Kinderkunstkurse im Januar, April sowie im August für 8 - bis 13-jährige – mit Erfolg fort. Im Sommerkurs waren die Flosse wieder die große Attraktion auf dem Weiher an der Christuskirche. Insgesamt kamen rund 60 Kinder zu unseren Kinderangeboten. und wir haben weiterhin eine sehr gute Nachfrage für unsere Kinderangebote.

Top 7 - Kooperationsprojekt mit dem offenen Atelier Wehrheim diakonisches Werk Hochtaunus



Neben unseren Aktivitäten mit den Kunsttättern und unseren Kinderworkshops kommen schon seit 2012 die Künstler des „offenen Ateliers Wehrheim“ (Kunst mit Menschen in schwierigen Lebenssituationen) für einen mehrwöchigen Skulpturenworkshop in der Bildhauerwerkstatt. Immer am Mittwochvormittag (8 Wochen im Frühjahr und 8 Wochen im Herbst) entstehen faszinierende Skulpturen und Plastiken aus Holz, Speckstein und Ytong. Finanziert wird das Angebot über das diakonische Werk Hochtaunus, das mit uns diesbezüglich kooperiert. Darüber ein Projekt mit dem IB – Behindertenhilfe Hochtaunus hier entstanden künstlerische Stühle

Für ein gelungenes Jahr 2018 möchten wir uns vor allem bei folgenden Förderern bedanken:

- Dem **Kultur- und Sportförderverein Oberursel e.V.**,
- der Firma **Hansen-Werbetechnik** aus Dreieich, die uns mit Ausstellungsequipment, Beschilderungen und einer Auswahl faszinierender Werbemedien immer zur Seite steht, oder uns personell unterstützt, wenn es um den Transport der Kunstwerke geht. All dies dürfen wir kostenlos in Anspruch nehmen.
- der **CARRETERO-Stiftung** und ebenso der **Share Value Stiftung**, **BASA Stiftung**, für die umfangreiche Förderung der Kunsttäter,
- ebenso bei dem Verein **Hilfe zur Selbsthilfe e.V.** von der Krebsmühle,
- dem **Land Hessen - Hess. Ministerium für Inneres und Justiz**.
- der **Firma Kanal Dihn** aus Bad Homburg und der **Firma Klotsche** aus Wehrheim,
- und nicht zu vergessen bei den **vielen Privatpersonen** aus Oberursel und dem Hochtaunuskreis, die unsere Arbeit fördern sowie bei den Käufern unserer Kunstwerke.

Ausblick auf 2019

2019 werden wollen wir wieder eine größere Ausstellung angehen. Lassen Sie sich überraschen, denn es wartet wieder ein spannendes Jahr mit vielfältigen Herausforderungen auf den Verein Kunsttäter e.V. und das motiviert uns für das neue Jahr ganz besonders.

Die Bildhauerwerkstatt Kunsttäter im Internet: www.kunsttaeter.de

Andreas Hett
Kunsttherapeut, Dipl. Sozialarbeiter,
1.Vorsitzender des Vereines Kunsttäter e.V.

Oberursel, 11. Februar 2019